Verzeichniss

der vom Professor Dr. R. Buchholz in West-Africa gesammelten Schmetterlinge.

Von

Carl Plötz in Greifswald.

(Fortsetzung von p. 364, Jahrg. 1879.)

235—279. *Hesperien:* aufgeführt pag. 353—364 unter No. 1—45.

II. Heterocera.

A. Sphingina und Bombycina.

280. *Macroglossa Trochiloides* Butl. Mungo: Octbr. 1874. 5 Exemplare.

281. *Aspledon Sardanus* Wlk. Eningo: 1. Juni 75. 1 Exemplar.

282. *Daphnis Nerii* L. Mungo: 5. Juli 74. 2 Exempl.

283. *Philampelus Megaera* L. Cameroon's Geb. 4. Dec. 1 ♀.

284. *Zonilia Accentifera* Palisot = *Tridima* Van der Hoeven. Cameroon's Geb. Februar 74. 2 Exemplare.

285.. *Sphinx Buchholzi* nov. sp. Steht am nächsten bei Diseistriga Wlk., der Saum der Vdfl. ist vor dem Hinterwinkel mehr ausgeschnitten, so dass dieser rechtwinkelig vortritt. Die Oberseite ist hell aschgrau mit brauner Bestaubung. Die Vdfl. haben in Z. 1 und am Hinterrande einen weisslichen Längsstrahl und auf der Querrippe ein braunes Möndchen; vier busige, zum Theil verloschene, braunstaubige Binden ziehen quer durch die Fläche; vor der Spitze am Vorderrande ist die Zeichnung wie bei Discistriga Wlk. und Analis Fld., in Zelle 2 und 3 stehen die gewöhnlichen kurzen dunkeln Striche. Die Htfl. sind mehr braun, gegen den Hinterwinkel und Innenrand breit weisslich, mit dunkeln Rippen und drei Querlinien: die äussere stark gezackt. Alle Fransen sind weisslich, braun gescheckt. Der Halskragen ist bräunlich gesäumt, die Schulterdecken haben einen dunkelbraunen Längsstreif, der Hinterrücken ist mit einer feinen braunen Linie begrenzt, an jeder Seite mit braunem Fleck, an den Ecken gelblich angeflogen. Der Hinterleib hat an der Wurzel jederseits einen grossen weissen Haarflausch und auf jedem Gliede seitlich einen kleinen mattbraunen, nach vorne weisslich eingefassten Fleck; das vorletzte Glied ist oben mehr

bräunlich, auf den beiden vorhergehenden ist je ein mattbrauner Punkt in der Mitte am Vorderrande. Die Fühler sind grau. Länge eines Vdfls. 60 mm. Bei Benjongo 26. April 73. 1 ♀.

286. *Sph. Convolvuli* L. 1 ♀.

287. *Sph. Solani* Bdv. Victoria: 14. Decbr. 72. 1 Exemplar ex Larva.

288. *Amphonyx Morgani* Bdv. Fernando Po. Novbr. 73. 1 ♀.

289. *Zeuzera Aburae* nov. sp. Klein, schmalflügelig, weiss, der Kopf mit einem kurzen schwarzen Längsstrich. Die Vdfl. haben vor der Mitte und am Hinterrand einen ochergelben Längsstrahl und wenige, nur in dieser Färbung gehäufte schwarze Querstrichelchen, auch die Rippen sind im Mittelstrahl, nur ihre Enden am Saume geschwärzt. Die Htfl. sind rein weiss. Vdfl. 16 mm. Bei Aburi: 31. Aug. 73. 1 ♂.

290. *Ninia Plumipes* Dr. II. 27. 3. Dem mir vorliegenden Exemplare — vielleicht einem ♀ — fehlen die Haarbüschel am Ende der Schenkel und an der Hinterleibsspitze; die orangen Halbgürtel des Hinterleibes schliessen nicht zusammen und bilden so nur seitliche Dreiecke, dagegen sind auf den ersten Gliedern schwache Spuren von Gürteln, auch der Halskragen und zwei Fleckchen auf dem Vorderrücken sind orange. Auf der Unterseite sind noch einige Haare an der Wurzel der Vdfl. und ein Längsstreif in Zelle 1b orange. Abo: Decbr. 73. 1 Exempl.

291. *Melittia ? Auristrigata* nov. sp. Palpen, Kopf, Rücken und Vdfl. sind oben dunkelgrün, letztere mit drei goldenen Querstreifen in ziemlich gleichen Abständen, der äussere ist am Hinterwinkel einwärts gebogen; Schulterdecken und Hinterrücken sind orange. Die Htfl. sind in der Mitte glashell, der breite Saum ist braun mit einem weissen Fleck am Vorderrande und einem orangen am Hinterwinkel. Unten sind die Vdfl. braun mit weissen, an den Enden orangen Querstreifen; die Htfl. wie oben, doch der weisse und noch ein Fleck am Vorderrande so wie die Wurzel orange. Der Hinterleib ist zinnoberroth, oben mit drei grossen schwarzen Flecken, am Bauche mit einem kleinen Fleck am Ende jeden Gliedes. Die Palpen sind unten orange. Die Beine sind roth, braun und weiss gefleckt, die Hinterschienen dicht roth behaart. Die braunen Fühler sind vor der Spitze eine Strecke weiss. Aburae: 20. Septbr. 72. 1 Exemplar. Länge eines Vdfls. 13 mm.

292. *Amalthocera Tiphys* Bdv.? Von Boisduval's Bild abweichend. Der schwarze Saum der Vdfl. ist schmaler und die Grundfarbe unter der Spitze mehr hinein geschoben. Die Htfl. sind mennigroth, der am Vorderrande breite schwarze

Saum verschmälert sich allmählich zum Hinterwinkel. Der dunkle Mittel-Rücken zeigt noch einen braunen Mittelstreif. Mungo: April 74. ♂♀.

293. *Naclia ? Sippia* nov. sp. Mattbräunlich, schwach beschuppt, etwas irisirend, alle Flügel hinter der Mitte mit einer Reihe rundlicher, fast glasheller Flecken, die vorderen mit 5 in Zelle 2—6, die hintern mit 3 und sehr schwach beschuppter Wurzel. Der Leib ist mehr ockergelblich: auf dem Vorderrücken stehen 2 braune Punkte, an den Wurzeln der Vdfl. einer und eine Reihe von 6 oder 7 längs der Mitte des Hinterleibes so wie an den Seiten desselben. Aus der untern Hauptrippe zweigen sich die Rippen 2—5 ab, die beiden letzten in den Vdfl. mit kurzem Stiel. Die Fühler sind borstenförmig, beim ♂ fein gekerbt. Länge eines Vdfls. 24—29 mm. Cameroons-Gebirge. 4 Exemplare.

294. *Psychotoe ? Pallata* nov. sp. Alle Flügel sind einfarbig schmutzig weiss, schwach beschuppt, nur der Vorderrand der vorderen ist, sowie der Leib und die andern Körpertheile, hell bräunlichgrau, die etwas gesenkten Palpen sind braun. Die Fühler sind etwas über halb so lang wie die Vdfl., hellbraun gekämmt mit weissem Schaft. Ein Vdfl. 15 mm. Abo: März 74. 1 ♂.

295. *Syntomis Cerbera* L. Aburi: 1. October 72. 1 ♀.

296. *S. Tomasina* Butl. Mungo: 9. Mai 74. 1 ♀.

297. *S. Negritina* nov. sp. Vielleicht nur eine Varietät der vorigen Art, hat aber einen ganz schwarzen Hinterleib, sonst ist sie derselben gleich. Vdfl. 7 mm. Mungo: 9. Mai 74. 1 ♀.

298. *S. Victorina* nov. sp. Alle Flügel sind im Mittelraume glashell, Wurzel, Vorderrand und Flügelspitze sind schwarz, in den Vdfl. springt bei Rippe 2 ein schwarzes Dreieck gegen die Mitte vor und Rippe 4 ist breit schwarz; in den Htfl. theilen 2 schwarze Rippen den Glasfleck. Der schwarze Hinterleib hat an der Wurzel und hinter der Mitte einen schmalen weissen Gürtel. Die Fühler sind schmal gekämmt. Vdfl. 11 mm. Bei Victoria im December 1 ♂.

299. *S. ? Ponga* nov. sp. Glashell; Wurzel, Vorderrand, Spitze, Saum und Rippen aller Flügel sind schwarz, bei den Vdfl. steht in der Mitte am Vorderrande ein fast viereckiger schwarzer Fleck, und ein dreieckiger an Rippe 2 hängender ist zur Mitte gerichtet. In den Htfl. wird die Glasfläche von zwei schwarzen Rippen durchschnitten. Palpen, Rücken und Hinterleib sind strohgelb, die Spitze des letzteren und der Kopf schwarz, Halskragen und Schulterdecken schwarz

gesäumt, die Beine braun, die fadenförmigen Fühler schwarz. Vdfl. 15—17 mm. Abo: Januar, Mungo: 12. Mai 74. 3 Exemplare.

300. *S. Macrospila* Wlk. Victoria: Juli 73. 1.

301. *S. ? Setipes* nov. sp. Dunkel violettbraun: Vdfl. mit einem schmalen Glasfleck gegen die Wurzel; zwei vor der Mitte, von denen der in der Mittelzelle fein durchschnitten ist, und drei hinter der Mitte, der vordere weiter getrennt. Htfl. mit zwei von den dunkeln Rippen durchschnittenen Glasflecken. Am Ende des Rückens stehen 2 weisse Fleckchen. Die Hinterschienen sind doppelt lang gespornt und auswärts mit langen Borstenhaaren besetzt. Die Fühler sind fadenförmig. Die Vdfl. sind am Saum ein wenig geschweift, die Htfl. gestreckt. Vdfl. 13 mm. Aburi: Septbr. 72. 1 ♂.

302. *S. Cleta* nov. sp. Dunkelbraun: Vdfl. mit 2 gelben Flecken vor der Mitte und 2 weissen Glasflecken, jeder von einer dunkeln Rippe getheilt, hinter der Mitte. Htfl. auf der Wurzelhälfte glashell mit dunkeln Rippen, am Innenrande gelblich. Palpen und Kopf sind rothgelb, der Rücken braun, der Hinterleib rothgelb, oben mit 6 braunen Gürteln und brauner Spitze. Die feingekämmten Fühler sind schwarz. Vdfl. 11 mm. Victoria: Januar 73. 1.

303. *S. ? Chrysopyga* nov. sp. Braun: Vdfl. mit 4 kleinen runden Glasflecken: zwei vor und zwei hinter der Mitte, von denen der gegen den Saum fein getheilt ist. Htfl. matter braun, auf der Fläche schwächer beschuppt. Am Ende des Rückens stehen 2 weissliche Flecken, die Hinterleibsspitze ist orange, die Fühler sind fein gekämmt. Vdfl. 11 mm. Cameroons-Gebirge 1 ♂.

304. *S. ? Idda* nov. sp. Braun: Vdfl. mit zwei grossen weissen, durch starke dunkle Rippen getheilten Glasflecken, der vor der Mitte ist zweitheilig, der hinter der Mitte viertheilig. Die Htfl. sind mehr ochergelbich, ebenso sind Rücken und Hinterleib oben längs der Mitte. Die 4 vorderen Beine sind braun, die hinteren lehmgelb mit verdickten Schienen und Tarsen. Die Fühler sind kurz gekämmt. Die Htfl. sind ziemlich schmal, die Vdfl. breit und 13 mm. lang. Cameroons-Gebirge. 1 ♂.

305. *Euchromia Eumolphus* Cr. = *Lethe* Fabr. Mungo: 5. Juli 74. 1 ♂.

306. *E. Sperchius* Bdv. = *Cassandra* Cr. 197. B. Aburi: 7. Juli 72, Agoncho: 24. Mai 74. 7 Exemplare.

307. *Diospaga ? Triplex* nov. sp. Der Körper und die Oberseite der Vdfl. sind glänzend dunkelgrün, letztere auf der

Aussenhälfte mit drei im Dreieck stehenden weissen runden Glasflecken, der gegen die Spitze gerichtete ist am kleinsten; unten sind die Vdfl. vorherrschend blau. Die Htfl. sind oben glänzend blau, unten schwarz, ein viereckiger Fleck und die Wurzel sind blau. Vdfl. 16 mm. Eningo im Mai 1 Exempl.

308. *Antichloris ? Solora* nov. sp. Glänzend schwarzblau, die Vdfl. einfach, die Htfl. mit violettem Schimmer, an der Wurzel gegen den Innenrand mit drei kurzen weissen Streifen. Der Halskragen ist rothbraun, die Fühler sind schwarz. Vdfl. 14 mm. Bongongo: April 73. 1.

309. *A. ? Flavifrons* n. sp. Rücken, Hinterleib und Vdfl. sind glänzend schwarzgrün, die Htfl. schwarzblau, an der Wurzel mit zwei kurzen weissen Streifen, Kopf, Palpen und die ziemlich langen Fühler sind orange. Vdfl. 15 mm. Mungo: April 74. 1 Exemplar.

310. *A. ? Rufidorsis* nov. sp. Rücken und Kopf sind rothbraun, Hinterleib und Vdfl. schwarzgrün, die Htfl. violettschwarz. Die ziemlich langen gekämmten Fühler sind schwarz. Vdfl. 12 mm. Eningo: Mai 75. 1 ♂.

311. *Pompostola Hypparchus* Fabr. Fernando Po: Febr., Eningo: 8. Juni 75. 3.

312. *P. Semiaurata* Wlk. Bei Victoria im März 73. 1 Exemplar.

313. *Eligma Hypsoides* Wlk. Bonjongo, 6. März 73. 4.

314. *Caryatis Phileta* Dr. Victoria, 12. u. 30. Juni 73. 2.

315. *C. ? Viridis* nov. sp. Hat grosse Aehnlichkeit mit Semnia Auritalis Hübn. Zutr. 361 = Elongata Sepp 43. Vdfl. dunkelgrün, am Hinterrande nahe an der Wurzel mit einen rundlichen weissen Fleck. Htfl. auf der Wurzelhälfte orange, auf der andern Hälfte gegen den Vorderwinkel blau. Kopf, Palpen, Fühler und Hinterleib sind orange, die Spitze des letzteren und der Rücken olivengrün. Vdfl. 17—19 mm. Victoria im Mai und am 14. Novbr. 3.

316. *Gnophria ? Eningae* nov. sp. Rücken und Vdfl. sind hell chamois, letztere mit zwei schwarzen Flecken wie bei Quadra, aber kleiner und mehr wurzelwärts, die Htfl. sind blassgelb, Kopf und Hinterleib orange. Die Vdfl. sind breiter und weniger stumpf, die Htfl. kürzer als bei Quadra. Ein Vdfl. 25 mm. Eningo: 13. Juni 75. 1 ♀.

317. *Lithosia Agonchae* nov. sp. Durch die rein ochergelben Htfl. der Lurideola Zk. am ähnlichsten, wogegen die einfach röthlichgrauen, nur am Saume etwas breiter verdunkelten Vdfl. mehr an Helveola Hb. erinnern, der ganze

Körper ist wie die Vdfl. gefärbt. Länge eines Vdfls. 12 mm. Agoncha: 24. August 74. 1 ♂.

318. *Nudaria ? Sexmaculata* nov. sp. Kopf, Palpen, Fühler, Rücken und Hinterleib sind blass ochergelb, letzterer auf der Mitte mit grau gemischt. Die Flügel sind beim ♂ hell bräunlichweiss, beim ♀ hellgrau, die Fransen gelblich. Auf allen Flügeln steht am Ende der Mittelzelle ein runder dunkelbrauner Fleck und auf den vordern gegen die Wurzel noch ein kleinerer. Vdfl. beim ♂ 20, beim ♀ 18 mm.

319. *N. ? Tosola* nov. sp. Vdfl. röthlichgrau, gegen den Saum dunkler, am Ende der Mittelzelle und in der Mitte der Zelle 1 mit rundem dunkelbraunen Fleck, ein gleicher steht auch in Zelle 1 gegen den Hinterwinkel der viel bleicheren Htfl., sowie ein feiner Punkt auf der Schlussrippe und auf Rippe 7 nahe dabei. Fühler und Körper sind hell ochergelb, die Mitte des Hinterleibes ist bleicher. Vdfl. 19 mm. Victoria: Juli 73. 1 ♀.

320. *Paidia ? Rufostria* nov. sp. Ochergelb. Vdfl. mit drei winkeligen und zackigen braunrothen Querlinien: die erste mit scharf gegen die Wurzel gerichtetem Winkel, die zweite hat in der Mitte ebenfalls einen solchen Winkel, zwischen beiden steht in der Mittelzelle ein Punkt, die dritte Querlinie ist gleichmässiger gezackt. Hinter der zweiten Querlinie steht am Vorderrande ein Strich und am Saume auf den Enden der Rippen 3, 5 und 6 ein Punkt. Die Htfl. sind unbezeichnet. Vdfl. 10 mm. Victoria: Novbr. 73. 1.

321. *P. ?? Gibba* nov. sp. Die Vdfl. sind am Vorderrande hinter der Mitte stark gekrümmt, in Farbe und Zeichnung sind sie Strigipennis Herr.-Sch. 437 ähnlich, die Rippen sind beingelb, der Raum zwischen ihnen ist mattbraun. Die Htfl. sind beingelb, am Innenrande dunkler gelb, am Saum mattbraun, welche Färbung sich zwischen den Rippen strahlenförmig gegen die Mitte zieht. Die Fransen sind weisslich. Der Rücken ist beingelb, braun gefleckt, der gestreckte Hinterleib ist ochergelb, auf $^2/_3$ mit drei braunen Punkten im Dreieck. Vdfl. 14 mm. Victoria: Juni 73. 1.

322. *Aegocera Rectilinea* Bdv. Victoria. 2.

323. *A. Maenas* Bsd. Mungo: Mai. 1.

324. *Metagarista Triphaenoides* Wlk. Mungo: Mai. 1 ♀. Dass Leucomelas Herr.-Sch. als ♂ dazu gehören sollte, erscheint mir zweifelhaft; ausser der verschiedenen Färbung zeigt auch die Oberseite der Vdfl. nicht die entfernteste Aehnlichkeit.

325. *Eusemia Buchholzi* nov. sp. Gestalt gross und ziemlich schlank. Schwarz, Vdfl. mit 2 strohgelben unvollständigen

Schrägbinden, die erste vor der Mitte besteht aus 2 grossen Flecken, die zweite gegen die Spitze ist durch vier schwarze Rippen zertheilt, ein kleiner gelber Fleck steht wurzelwärts in der Mittelzelle, ein Staubfleck in Zelle 2 gegen den Saum, zwei aufgeblickte Fleckchen stehen auf der Schlussrippe und 4 Punkte am Vorderrand zur Wurzel, die Fransen der Spitze sind weiss, ebenso bei den ganz braunschwarzen Htfln., bei denen die sonstigen Fransen schwarz und weiss gescheckt sind. Der Kopf hat 2, der Kragen 4, die Schulterdecken 2 — je einen — weisse Punkte. Länge eines Vdfls. 47 mm. Aburi. 1 ♂.

326. *E. Pallida* Wlk. Bei Victoria 2 ♂♀.

327. *E. Euphemia* Cramer. Aburi. 1 ♂.

328. *Leptosoma Famula* Dr. Mungo: Mai, 1 ♂.

329. *L.* (— Pitthea Wlk.) — *Continua* Wlk. Victoria: Decbr. 1 ♂.

330. *L.* (— P. Wlk. —) *Mungi* nov. sp. Gleicht der vorigen Art, doch sind die Binden der Flügel nicht gelb. sondern weiss, mehr oder weniger stark grau bestäubt: die Binde an der Wurzel der Vdfl. ist nicht ganz so schräge, der Schrägfleck vor der Spitze breiter und kürzer, das Band der Htfl. erreicht oben den Saum nicht, auch der Vorderwinkel derselben ist mit dem Grunde gleichfarbig grauschwarz, ebenso sind Kopf und Halskragen. Die Unterseite zeigt mit Continua grössere Aehnlichkeit. 19 mm. Mungo: Mai 74. 1 ♂.

331. *L. Xanthura* nov. sp. Weiss: Vdfl. beim ♂ mattbraun bestäubt, alle Flügel mit dunkelgrauer Saumbinde, welche am Vorderrande sich wurzelwärts ausdehnt, auf den Vdfln. ist sie an der Spitze sehr breit, einen fast eiförmigen Raum der Grundfarbe freilassend, auf den Htfln. ist sie überall fast gleich breit. Kopf, Kragen und Rücken sind punktirt und gestrichelt, der Hinterleib oben mit einer Reihe von 7 schwarzen Punkten, am Ende gelb. 9—10 mm. Victoria: Decbr. 2 ♂♀.

332. *L. ? Lipara* nov. sp. Weiss, alle Flügel mit grauem Saum, der bei den vorderen über die Hälfte der Flügel einnimmt, auch der Vorderrand ist grau. Auf den Htfln. ist der Saum mässig breit. Kopf und Rücken sind grau, der Kragen ist ochergelb, der Hinterleib weiss und grau geringelt, die Fühler — wie beim ♂ der vorigen Art — fein grau gekämmt. 16 mm. Victoria: Juni 73. 1 ♂.

333. *L. ? Doleris* nov. sp. Weiss: der Vorderrand, die Spitzenhälfte und ein mässig breiter Rand am Hinterwinkel sind auf den Vdfln. schwarzgrau, auf den Htfln. ist nur ein mässig grosser, fast eiförmiger Fleck am Vorderrande und daran

hängend ein kurzer Theil der Fransen. Der Kopf ist schwarz mit weisser Stirn, der Halskragen orange, schwarz gesäumt, Rücken und Hinterleib grauweiss. Die Fühler sind ziemlich kurz, fein gekämmt. 19 mm. Mungo: 5. Octbr. 74. 1.

334. *L. ? Eurema* nov. sp. In der Färbung, Form und Grösse ähnlich wie Terias Phiale Cram. Weiss: Vdfl. bis Rippe 3 mit schmalem schwarzen Saum, dann mit breiter Spitze, Htfl. am Vorderwinkel mit kleinem runden schwarzen Fleck. Der Kopf ist schwarz, die andern Körpertheile so wie die Wurzel der Vdfl. sind gelb angeflogen, die kurzen Fühler schmal schwarz gekämmt. An der Spitze der Vdfl. ist noch ein weisses Fleckchen. 16 mm. Mungo: Juli 74. 1.

335. *Deilemera Uniformis* nov. sp. Die Vdfl. sind röthlichgrau, sehr schwach beschuppt, an den Rändern dichter, die Htfl. sind ebenfalls sehr schwach beschuppt, weisslich mit mässig breitem röthlichgrauen Saum. Der Rücken ist röthlichgrau, an der Spitze hellbraun. Die kurzen Fühler sind fein gekämmt. 28 mm. Eningo: 13. Mai 75. 1 ♀.

336. *Nyctemera Apicalis* Wlk. 23—30 mm. 6 Exempl.

337. *N. Perspicua* Wlk. Abo: Sept., Octbr. 8 Exempl.

338. *N. Fuscipennis* Wlgr. Victoria: Mai. 1.

339. *Otroeda Hesperia* Cram. 251. 40—55 mm. 3. ♂♀.

340. *Alytarchia Amanda* Wlgr. 1.

341. *Deiopeia Pulchella* L. 2.

342. *D. ? Acrisia* nov. sp. Die Zeichnung der Vdfl. hat die meiste Aehnlichkeit mit Gratiosa Guér. Deless Voy. 26. 1, die Gestalt ist aber gedrungener, einer Liparide ähnlich. Die Vdfl. sind dunkelgelb mit — nicht vollständig — mennigrothen Rippen, ein Punkt an der Wurzel, zwei sich am Innenrande vereinigende gezackte Querlinien nächst der Wurzel, eine Zackenlinie vor dem Saum und der schmale Saum sind ebenfalls mennigroth, desgleichen ein Längsstreif in der Mittelzelle, zwischen den Rippen sind graue Staubflecken. Die Htfl. sind matt gelblichroth. Alle Fransen sind dunkelgelb, ebenso der Kopf, die kurzen schmalgekämmten Fühler und der Hinterleib. Der Rücken ist roth behaart. 22 mm. Victoria im September. 1 ♀.

343. *Aletis Helcita* L. Im März, Juni, Juli und Septbr. 5 Exemplare.

344. *Spilosoma Eyralpenus* nov. sp. Kopf, Rücken und Flügel sind blass strohgelb, die Vdfl. mit vielen schwarzen Punkten, ähnlich wie bei Maculifascia Horsf., doch sind hier die Punkte viel kleiner und meistens hohl, ebenso ist ein Fleckchen auf jeder Schulterdecke. Der Hinterleib ist oben roth-

gelb, in der Mitte und an jeder Seite mit einer Reihe schwarzer Punkte. Die Htfl. haben einen schwarzen Mittelpunkt und zuweilen noch einige Fleckchen bei Rippe 5 und gegen den Hinterwinkel. 21 mm. Victoria: Juni und Septbr. 73. 3.

345. *Amerila Vitrea* nov. sp. Nächst Melanthus Cram. 286. B. Die Vdfl. mit Auschluss des ungleich breiten mattbraunen Saumes, die Htfl. ganz durchscheinend, schwach hellbraun bestäubt, am Vorderrand, Hinterrand und Wurzel der Vdfl. etwas dichter. Der Rücken ist mattbraun, der Kopf mit einem schwarzen Punkt, der Kragen und jede Schulterdecke mit zwei. Fühler, Palpen und der Hinterleib oben sind zinnoberroth. 22 mm. Bei Eningo im Mai 71. 1.

346. *Zatrephes ? Biseriata* nov. sp. Rücken, Fühler und Vdfl. sind mattbraun, röthlich bestäubt, die Htfl. ziegelroth, der Hinterleib ist rothgelb mit 8 schwarzen, fast viereckigen Flecken in zwei Reihen. 25 mm. Abo: Febr. 74. 1.

347. *Orgyia ? Caeca* nov. sp. Aehnlich wie Panlacroxi Oberth., die Vdfl. sind dunkler braun, nur die äussere Querlinie, die aber nicht geschwungen, ist erkennbar; die Htfl. sind mehr schwarzgrau, der Leib ist schwarzbraun, die Fühler sind hellbraun. 15 mm. Ogova: 27. Juni 75. 1 ♂.

348. *Leucoma Parva* nov. sp. Schneeweiss, nur der Kopf ist schwefelgelb, die Fühler sind hellbraun. 10 mm. Aburi: Sept. 72. 1 ♂.

349. *L. Albina* nov. sp. Ganz weiss, auch die Fühler. 23 mm. Bonjongo: März 73. 1 ♀.

350. *Aroa ? Xanthospila* nov. sp. Vdfl. sattgelb, mit einem oder zwei orangegelben Flecken an der Wurzel und sieben Reihen solcher Flecken bis zum Saum: die ersten nächst der Wurzel sind mehr geröthet, die der fünften Reihe sind saumwärts braun bestäubt, auf der Schlussrippe steht ein schwarzes Möndchen. Htfl. hellgelb, schmal dunkelgelb gesäumt und am Innenrande so behaart. Rücken orange, Hinterleib sattgelb mit orangem Mittelstreif. Fühler hellbraun. 22 mm. Aburi: Septbr. 72. 1 ♂.

351. *A. Sulphurea* nov. sp. Bei Adspersa Herr.-Sch. Die Vdfl. sind schwefelgelb, einfarbig, nur ein schmaler, etwas geschwungener, von den gelben Rippen durchschnittener brauner Streif zieht von der Mitte des Hinterrandes zur Spitze, ohne diese zu erreichen. Die Htfl. sind weiss mit schwachgelblichem Saum. Der Rücken ist schwefelgelb, Kragen und Schulterdecken sind hellbraun gesäumt. Der Hinterleib ist weisslich, die Fühler sind braungelb. 18 mm. Mungo: 4. October 74. 1 ♂.

352. *Euproctis ? Batoides* nov. sp. Mit eigenthümlicher, an Thyatira Batis erinnernder Zeichnung der Vdfl. Leib und Flügel sind dunkel braungrau, die Htfl. einfach: die Vdfl. haben am Vorderrande gegen die Spitze einen grossen, länglichen, auf der Mitte etwas eingeschnürten weisslichen Fleck und einen ähnlichen am Hinterrande fast bis zur Wurzel reichenden. Die schwachen Fühler sind fein gekämmt. 18 mm. Bei Bonjongo: Mai 73. 1.

353. *Cnethocampa ? Cadica* nov. sp. Rücken und Vdfl. sind korkbraun, letztere mit etwas dunkleren Rippen und solchem Mittelmöndchen; auf der Mittelrippe und bei den Abzweigungen stehen schwarze Punkte, am Saum zwischen den Rippen weisse Punkte. Htfl. und Hinterleib sind bräunlichweiss. 18 mm. Aburi: 16. Decbr. 72. 1.

354. *Jana Cosima* nov. sp. Die Vdfl. sind hellbraun, dunkler bestäubt, gegen den unter der Spitze ausgeschnittenen, dann ausgebauchten Saum röthlich: vom Hinterrande, noch vor dessen Mitte, zieht ein brauner, wenig geschwungener Schrägstreif zum Vorderrande nahe vor der Spitze, auswärts ist derselbe hell röthlichgrau begrenzt. Die Htfl. sind dunkelgelb, durch die Mitte zieht ein gegen den Vorderrand verloschener Querstreif, von dem bis zu einer schwachgezackten Staublinie vor dem Saum der Grund schwach röthlich bestäubt ist, der Saum ist kaum merklich gezahnt, an dem fast gerade abgeschnittenen Innenrand röthlich behaart. Leib und Fühler sind hellbraun, letztere schmal gekämmt. Ein Vdfl. 38 mm. Abo: Decbr. 73. 1 ♀.

355. *Odenestes ? Minima* nov. sp. Ledergelb, alle Flügel mit hellbraunen Rippen und veilgrauem Fransensaum. Vdfl. mit abgerundeter Spitze; am Vorderrand befindet sich ein grosses, nicht scharf begrenztes veilgraues Dreieck, welches auf der Flügelmitte ein rundes Fleckchen der Grundfarbe frei lässt und dann eine geschwungene Linie schräge zum Hinterrande sendet. 13 mm. Eningo: Mai 75. 1 ♂.

356. *Plegapteryx ? Syntomia* nov. sp. Die Vdfl. sind gestreckt, die Htfl. klein, am Vorderrande gerundet, das Grössenverhältniss ist fast wie bei der Gattung Syntomis. In den Vdfln. theilt sich die erste Hauptrippe in drei, die andere in vier Zweige. Die feingekerbten Fühler sind nicht halb so lang wie die Vdfl. Alle Theile des Schmetterlings sind röthlich braungelb, die Vdfl. sind am Vorderrande roth, Rippen, Fransen und einige Zeichnung sind veilgrau: die Zeichnung besteht in Ausfüllung der Wurzelhälfte und einem Querband der Mittelzelle, einem Querfleck in Zelle 1 nahe der Wurzel,

Ausfüllung der Winkel von Zelle 2 und 3 und einem Querfleck durch Zelle 6 und 7. Die Htfl. sind unbezeichnet, ihre Mittelrippe theilt sich in 4 Zweige, von denen der 4. = Rippe 5 in den spitzen Vorderwinkel ausläuft, die kurz gespaltene Vorderrippe verläuft in den Vorderrand. Ein Vdfl. 14 mm., ein Htfl. 7 mm. Eningo: 18. Mai 75. 1 ♀.

357. *P. ? Silacea* nov. sp. Der vorigen Art ähnlich, aber bedeutend grösser, die Vdfl. haben den gleichen Rippenlauf. Ochergelb. Vdfl. mit veilgrauen Rippen, Fransen und Wurzelhälfte, in dieser ist ein Längsfleck am Vorderrande und einer am Hinterrande nächst der Wurzel orange, und vor der Mitte ein eiförmiger in der Mittelzelle und einer in Zelle 1 von der Grundfarbe. In den einfarbigen Htfln. ist die Mittelrippe vierästig, der 3. Ast = Rippe 4 zieht in den spitzen Vorderwinkel, Rippe 5 so wie die einfache Vorderrippe laufen in den sehr gekrümmten Vorderrand aus. Drei Rückenstreifen, die Fühler, Schienen und Tarsen sind veilgrau, die Schenkel roth, die Palpen roth gefleckt. Vdfl. 21 mm. Htfl. 11 mm. Abo: März 74. 1 ♀.

358. *Samia Plötzi* Weym. i. l. Eine riesige Saturnide nächst Vacuna Westw., wovon ich nur das uncolorirte Bild kenne, welches einen ♂ darstellt. Die Fühler sind röthlich braungelb, breit gekämmt, beim ♂ an der Wurzel und an der Spitze schnell an Breite abnehmend, die kurze Spitze nur gekerbt, beim ♀ schon von der Mitte an abnehmend und bis zur äussersten Spitze gekämmt, ganz wie bei Westwood's Figur. Der Kopf ist braun, beim ♀ heller. Der Kragen ist wie der Vorderrand der Htfl., beim ♂ aschgrau, beim ♀ mattbraun, dunkler bestäubt. Rücken und Hinterleib sind braun, letzterer an der Wurzel oben mit breitem weissen Gürtel, beim ♀ auch mit weisser Endspitze, an jeder Seite mit einer Reihe weisser ringförmiger Flecke. Die Brust hat unten zwischen dem 2. und 3. Fusspaar ein weisses Band. Die Vdfl. des ♂ sind fast ganz wie Vacuna geformt und gezeichnet: das weisse Schrägband am Hinterrande ist aber weit schräger und ohne Fortsetzung in der Mittelzelle, beim ♀ ist es nur ein schmaler kurzer Streif. Auf den Htfln. ist der Mondfleck wie bei Vacuna, aber auch wurzelwärts von dem grossen, bis an den Innenrand braunen Fleck breit umgeben, auch die Wurzel ist braun. Die Färbung ist beim ♂ auf den Vdfln. vorherrschend bläulichgrau, braun bestäubt, auf den Htfln. ist nur ein ziemlich schmaler Streif so gefärbt. Beim ♀ ist die ganze innere Fläche bis auf die Mondflecken und die ziemlich schmalen weissen Bänder braun, an der Spitze der Vdfl. vor der weissen

Zackenlinie rosenroth. Der einwärts braun begrenzte Saum ist wie gewöhnlich gefärbt und bezeichnet. Länge des Vdfls. beim ♂ 101 mm. Breite 46 mm., beim ♀ 94 und 54 mm. Victoria: 10. Octbr. 73 1 ♂, Abo: Decbr. 1 ♀.

359. *Antheraea Dione* Fabr. Mungo: 2. Octbr. 74. 1 ♂. Schwefelgelb, die Zeichnung der Flügel ist wie bei Gueinzii Stdgr., aber schwächer; das spärliche rothe Querband an der Wurzel der Htfl. steht weit vom Augenfleck entfernt und auf der Mitte des Hinterleibes steht eine Reihe dunkelrother Fleckchen.

360. *Bunaea Deyrollei* Thomson. 1 ♀.

361. *B. Phaedusa* Drury. Abo: 6. Decbr. 72. 1 ♀.

362. *B. Buchholzi* nov. sp. Die Färbnng ist mattbraun, wie bei Phaedusa, alle Flügel haben einen schmalen, ungezackten, auf den Htfln. etwas mehr geschwungenen, auswärts dunkler begrenzten weissen Querstreif gegen den Saum, der bei den Vdfln. glatt und kaum geschweift, bei den Htfln. sehr flach gezahnt ist. Durch die Mitte der Vdfl. zieht ein schmaler, etwas dunklerer Schatten, worin ein kleiner Glasfleck, wie bei Phaedusa, steht; gegen die Wurzel ist noch die Spur einer Querbinde. Die Htfl. haben einen 22 mm. im grössten Durchmesser haltenden fast kreisrunden Augenfleck mit kleinem dreieckigen Glaskern und hellbraunem, dunkelbraunem, rothen und weissen Ringe, gegen die Wurzel ist noch eine weissliche Querbinde schwach angedeutet. Der Kragen ist schmal weisslich gesäumt, der Rücken auf der Mitte blassröthlich behaart. Die Fühler sind kürzer und schmäler als bei Zambesia Feld. gekämmt. Vdfl. 84 mm. Aburi: 26. Septbr. 72. 1 ♂.

363. *Phricodia ? Albida* nov. sp. Die Nervulation ist fast wie bei Agis Cram., doch macht die Schlussrippe vor Rippe 5 wurzelwärts einen Winkel, in den Htfln. scheint Rippe 1 ganz zu fehlen, Rippe 6 und 7 sind lang gestielt. Alle Flügel sind weiss, ihr Saum ist schmal schwarzgrau, es zieht sich diese Färbung auf den Rippen in die Flügel hinein, ebenso ist der Vorderrand und die nächsten Rippen der Vdfl. Kopf und Vorderrücken sind braun, der Hinterleib ist ledergelb, braun geringelt. Die Fühler sind 12 mm. lang, borstenförmig, fein gewimpert. Der Flügelsaum ist schwach gezähnt. Vdfl. 43 mm. Bonjongo: 18. Mai 73. 1 ♀.

364. *Heterolepis ? Sparsa* nov. sp. Die Form der Flügel ist ähnlich wie Orgyia Seleniaca, doch der Saum der vordern ist sehr wenig geschweift. Vdfl. dunkelbraun mit einer rothbraunen Linie vor den Fransen, Htfl. auf der grösseren

Wurzelhälfte schwarzbraun, auf der Saumhälfte braunroth, alle Flügel sind dicht mit schwarzbraunen Quersprenkeln besetzt. Kopf. Rücken und Hinterleib sind dunkelbraun. letzterer an der Wurzel rothbraun. Die Fühler sind fadenförmig und ziemlich kurz. Vdfl. 16 mm. Victoria: Februar 73. 1.

365. *Oiketicus ? Buchholzi* nov. sp. Grösse und Gestalt fast wie Stygia Australis. Rücken und Vdfl. sind einfach dunkelbraun, ebenso der Kopf. Halskragen und Hinterleib sind rothgelb, letzterer braun geringt. Die Htfl. sind bleichgelb mit breitem dunkelgrauen Saum und nahe an demselben am Vorderrande mit einem solchen Fleck. Die Fühler sind ähnlich wie bei Kirbyi, aber nur an dem vierten Theil an der Wurzel gekämmt. Vdfl. 11 mm. Aburi: 15. Septbr. 1 ♂.

(Schluss folgt.)

Ergebnisse des Lepidopteren-Fanges an Haideblüte im August u. September 1879,

vom

Pfarrer **A. Fuchs** in Bornich.

Seit der Herr Candidat der Naturwissenschaften Tete Harens Tetens aus Holstein hier wohnt, haben wir öfter eine Fangweise betrieben, die bisher allzusehr vernachlässigt wurde: den nächtlichen Noctuenfang. Besonders die Haide, die im August und September so schön blühte, wurde bei Laternenschein einer consequent durchgeführten Untersuchung unterzogen. Wenn wir dabei manche Noctuen und Spanner aufgefunden haben, deren hiesiges Vorkommen nicht bloss uns Nassauer, sondern auch weitere Kreise interessiren dürfte, so gebührt dieses Verdienst in erster Linie dem genannten Herrn Tetens, welcher in meiner Begleitung, noch öfter aber ohne sie, die Haideblüte fast allabendlich bis spät in die Nacht hinein gründlich abgesucht und auch die meisten Arten zuerst aufgefunden hat. Diese hier aufzuzählen halte ich darum nicht für überflüssig, weil unsere Kenntniss von ihrer geographischen Verbreitung dadurch erweitert wird. Dass das Meiste, was uns vorkam, in bekannten Besuchern der Haideblüte bestand, versteht sich natürlich von selbst. Unsere ganze Ausbeute vorzuführen, liegt daher nicht in meiner Absicht, weil das überflüssig er-